

Zeitschriften-Fortbildungskurse. — Der Reichsverband Deutscher Zeitschriften-Verleger in Berlin veranstaltet an den Mittwochen 18. und 25. Januar, sowie 1., 8., 15. und 22. Februar 1933 19½ Uhr im Sitzungssaal der Korporation Berliner Buchhändler, Buchhändlerhof (Eingang Wilhelmstraße 47, I. Stock) für die Angestellten seiner Groß-Berliner Mitgliedsverlage einen unentgeltlichen Zeitschriften-Fortbildungskursus, der sich mit den kultur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben der Zeitschriften, Druck, Bildherstellung, Schriftleitung, Anzeigenwesen, Vertrieb und Rechtsfragen beschäftigt. Eine Reihe namhafter Vortragender hat sich in dankenswerter Weise für den uneigennütigen Zweck dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Der Kursus verfolgt den Zweck, den Mitarbeitern der Zeitschriftenverlage Gelegenheit zur Verbreiterung und Vertiefung ihrer Kenntnisse zu geben. Einblick über die eigene Tätigkeit hinaus in Aufgaben, Herstellung und Vertrieb der Zeitschriften erhöht die Freude an der eigenen Arbeit, regt zu tiefer durchdachter Leistung an und bildet so Persönlichkeiten, die den Zeitschriften in Gedankenschöpfung und Leistung immer neuen Auftrieb zu geben geeignet sein werden.

Vortrags-Veranstaltungen. — Die Rittersche Buchhandlung P. G. Capell in Soest veranstaltet in diesem Winter eine Reihe von vier Vortrags-Abenden, zu der sich eine größere Zahl von Abonnenten zusammengefunden hat. Den Auftakt bildete am 14. Oktober ein Busch-Abend Hans Balzers, am 17. November sprach Johan Puzian-München über Hans Grimms »Volk ohne Raum«, der dritte Abend am 7. Dezember brachte einen astronomischen Lichtbilder-Vortrag Bruno G. Bürgels: »Im Unendlichen«. Alle drei Abende fanden sehr lebhaftes Interesse und haben den Buchabsatz recht günstig beeinflusst. Zum Abschluß der Reihe wird am 24. Januar Dr. Wilhelm Schäfer kommen und einen Vortrag »Der Dichter und sein Volk« halten.

Literarische Veranstaltungen der Fichte-Hochschule Leipzig. — In der zweiten Januarwoche 1933 beginnen folgende Abendkurse: Dr. Gustav Morgenstern: Kritische Streifzüge durch die Literatur der Gegenwart. Mittwochs 20 Uhr, Universität Hörsaal 43, Beginn 11. Januar; — Dr. Wolfgang Rauhsch: Das Wiedererwachen des Religiösen im deutschen Schrifttum. Dienstags 20 Uhr, Universität Hörsaal 30, Beginn 10. Januar; — Dr. Joachim Müller: Große deutsche Romane. Montags 19.45 Uhr, Universität Hörsaal 38, Beginn 9. Januar; — Dr. Martin Steinhäuser: Nordische Dichtung im Roman. Freitags 20 Uhr, Universität Hörsaal 38, Beginn 13. Januar; — Dr. Friedrich W. Neumann: Die großen Dichter des Ostens. Donnerstags 20 Uhr, Universität Hörsaal 38, Beginn 12. Januar.

Diese Kurse umfassen je sechs Abende des angegebenen Wochentags. Die Teilnahmegebühr für je sechs Abende beträgt RM 2.80, Erwerbslose 60 Pf. Anmeldungen erfolgen im voraus Dittrichring 17 I.

Papyrus-Ausstellung in Leipzig. — Bei dem Anklang, den diese Ausstellung der Universitäts-Bibliothek gefunden hat, ist die Zeit ihrer Öffnung bis zum Sonnabend, dem 14. Januar 1933 verlängert worden. Sie ist an Wochentagen auf Meldung bei der Kanzlei zwischen 11 und 13 Uhr zugänglich.

Die »Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler zu Dresden hält am Sonntag, dem 8. Januar 1933 im Hotel Bristol, ihre Weihnachtsfeier ab. Zur Ausschmückung der Feier werden Gesangsvorträge und Tanzdarbietungen geboten. Außerdem findet, wie alljährlich, eine sehr reichhaltige Bücherverlosung statt. — Wir würden uns außerordentlich freuen, die Dresdner Buchhändler und Basteifreunde recht zahlreich begrüßen zu können. B. P.

Aus dem graphischen Gewerbe. — Im November d. J. hatte der Verband der Deutschen Buchdrucker bei 87 500 Mitgliedern 29 662 Arbeitslose, gegen 30 812 im Oktober d. J. Auch die Zahl der Kurzarbeiter hat zum erstenmal etwas abgenommen. Verkürzt arbeiteten im November 15 336 Mitglieder (im Oktober 15 695) und zwar bis zu 8 Stunden verkürzt 10 553, 9–16 Stunden 3179, 17–24 Stunden 1218, 25 und mehr Stunden 386 Mitglieder. Die prozentuale Arbeitslosigkeit im November (Oktober eingeklammert) betrug bei den Buchdruckern 35,5 (36,7), bei den Buchbindern 41,6 (43,0), bei den Lithographen und Steindruckern 44,3 (45,9) und bei den graphischen Hilfsarbeitern 34,6 (34,8). — In Berlin waren in der letzten Woche des November 5475 Buchdrucker-gehilfen arbeitslos (in der Vorwoche 5874). D.

Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel — Reichsunfallversicherung. — Nach § 750 Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung haben die Mitglieder der Berufsgenossenschaft die Nachweise der im Jahre 1932 in ihren Betrieben beschäftigt gewesenen versicherten Personen und des an sie gezahlten Entgelts möglichst bald nach Jahreschluß, spätestens jedoch bis zum 25. Januar 1933 dem Genossenschaftsvorstande einzusenden. Die Beachtung dieses Termins wird dringend empfohlen. Nach Ablauf des gesetzlichen Termins (11. Februar 1933) erfolgt für die säumigen Mitglieder die Aufstellung der Lohnnachweisung auf Grund von Schätzungen von Amts wegen mit wesentlich höheren Beiträgen und evtl. auch Festsetzung einer Ordnungsstrafe. Die für die einzureichenden Nachweise benötigten Vordrucke gehen den Mitgliedern in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr zu, und zwar in doppelter Anzahl, da ein Stück ausgefüllt als Abschrift in Händen des Unternehmers verbleibt. Die gesetzlich vorgeschriebene Einreichung des Nachweises ist nicht von dem Empfang eines Vordruckes abhängig zu machen. Mitgliedsfirmen, die die Vordrucke nicht rechtzeitig erhalten sollten, müssen sie daher bei der Berufsgenossenschaft anfordern.

Strengere Verfolgung von Zugabeverstößen. — Der Generalstaatsanwalt beim Kammergericht hat in einem Erlaß vom 18. November 1932 darauf hingewiesen, daß er an Hand eines besonderen Falles Veranlassung genommen habe, die Sachbearbeiter des Sonderbezirks Berlin für die Bearbeitung von Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb zu erforschen, Verletzungen der Verordnung über das Zugabewesen mit dem der Bedeutung dieser gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Nachdruck zu verfolgen.

Literaturpreis. — Die Gesellschaft der Bücherfreunde zu Chemnitz hat ihre diesjährige Ehrengabe in Höhe von RM 1000.— dem Dichter Karl Heinrich Waggerl verliehen.

Die Internationale Heinrich Heine Gesellschaft e. V., Sitz Hamburg, hielt am Sonntag, dem 11. Dezember ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Es sprachen über ihre Aufgaben der I. Vorsitzende Herr Carl Henry Hoym; Prof. Dr. Walter A. Berendsohn von der Hamburgischen Universität sprach über »Kulturpolitische Betrachtungen über Heinrich Heine«, während André Mandeville über »Heine im Exil« sprach. Die Gesellschaft plant für das kommende Geschäftsjahr die Herausgabe eines Nachrichtenblattes. Die nächste Jahrestagung findet im August in Lüneburg statt.

Luthers Kleiner Katechismus in neuer Fassung. — Der Deutsche Evangelische Kirchenbundesrat hatte in Fühlungnahme mit den deutschen evangelischen Kirchenregierungen eine Durchsicht des Textes des Kleinen Katechismus Luthers vorgenommen. Das Evangelisch-lutherische Landeskonsistorium Sachsen hat beschlossen, von Ostern 1933 an den durchgesehenen Text in der Landeskirche einzuführen. Dementsprechend hat das Landeskonsistorium verfügt, daß im kirchlichen Religionsunterricht und im Konfirmandenunterricht der durchgesehene Katechismustext zu verwenden ist.

Personalnachrichten.

Neuer Beisitzer der Oberprüfstelle für Schund- und Schmutzschriften. — Der Reichsrat bestellte an Stelle des verstorbenen bayrischen Staatsrats von Jan den Ministerialrat im bayrischen Innenministerium Wilhelm Baumann zum ständigen Beisitzer der Oberprüfstelle für Schund- und Schmutzschriften in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Artikel:

- Johann Friedrich Cotta. Zum 100. Geburtstag. Von Dr. Menz. S. 917.
 Sechs Briefe Cottas an Schillers Witwe. S. 917.
 Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 919.
 Kleine Mitteilungen S. 919–20: Die Liste »Angebotene und Gesuchte Bücher« / Zeitschriften-Fortbildungskurse / Vortrags-Veranstaltungen / Literarische Veranstaltungen der Fichte-Hochschule in Leipzig / Papyrus-Ausstellung in Leipzig / Bastei, Dresden / Aus dem graphischen Gewerbe / Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel / Strengere Verfolgung von Zugabeverstößen / Literaturpreis / Die Internationale Heinrich Heine-Gesellschaft / Luthers Kleiner Katechismus in neuer Fassung.
 Personalnachrichten S. 920: Neuer Beisitzer der Oberprüfstelle für Schund- und Schmutzschriften.